

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Band:** 76 (1998)  
**Heft:** 1-2

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

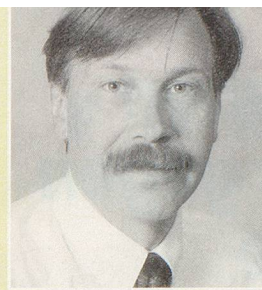
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

<b>Forum</b>		<b>Interview</b>	
Die Meinung der Leserinnen und Leser	5	Josef Estermann und Monika Weber geben Auskunft	46
<b>Umfrage</b>		<b>Blickwinkel</b>	48
Nein danke zu den AHV- und EU-Forderungen in der Alterssession	6	<b>Unterwegs</b>	49
<b>25 Jahre Zeitlupe</b>	8	<b>Ratgeber</b>	
Sie machen die Zeitlupe	10	Rund ums Geld	50
Senioren brauchen eigene Medien	16	Bank	51
<b>Leser-Service:</b>		AHV	51
«Meine Zeit – mein Leben»	18	Recht	53
<b>Wettbewerb:</b>		Medizin	55
Das schönste Titelbild 1997?	20	Patientenrecht	56
<b>Leserumfrage:</b>		Versicherungen	57
Das beste Thema 1997?	20	Tiere	58
Kollektiv-Abonnenten	22	Ratgeber: Themen 1997	60
Die sprechende Zeitlupe	24	<b>Leser-Aktion</b>	
Vom ABC- zum CBA-Schützen	26	Abonnenten werben Abonnenten	61
<b>Porträt</b>		<b>Gedichte</b>	62
Margret Klausner über Fotos und das Fotografiertwerden	28	<b>Senioren-Organisationen</b>	
<b>Rätsel</b>		Vasos	63
Erinnern Sie sich noch?	30	<b>Bücher</b>	64
Preis-Kreuzworträtsel	31	<b>Reisetips</b>	66
<b>Kleinanzeigen</b>	32	<b>Mosaik</b>	68
<b>Aktuell</b>		<b>Pro Senectute</b>	
Prämienvorbildungen in der sozialen Krankenversicherung	36	Der Schweiz Dank für die Hilfe	70
<b>Reisen</b>		<b>Pro Senectute Schweiz</b>	72
Schönes winterliches Goms	38	<b>Agenda</b>	74
<b>Zeitdokumente</b>		<b>Kultur</b>	76
1848: Familie	40	<b>Impressum</b>	79
<b>Medizin</b>			
Hilft Zuchtknorpel bei Arthrose?	42		
<b>Reportage</b>			
Die Zürcher Gassenküche	44		
<b>Titelbild</b>			
<b>Gestaltung: Beni La Roche</b>			



Martin Mezger

Liebe Leserin, lieber Leser

Einen grossen Blumenstrauss für die «Zeitlupe»! Und ganz herzliche Gratulationen dazu! Warum? Ein Geburtstag ist angesagt. Oder besser: Zwei Geburtstage – zwei runde Geburtstage. Vor fünfundzwanzig Jahren wurde die Zeitschrift «Zeitlupe» aus der Taufe gehoben – und gar seit fünfundsiebzig Jahren existiert ein Pro-Senectute-Magazin.

Die Stiftung Pro Senectute als Herausgeberin ist stolz auf ihre Tochter «Zeitlupe». Sie weiss, dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass sich diese im letzten Vierteljahrhundert in der schnelllebigen Medienwelt behaupten konnte – und weiterhin behaupten kann. Sie sieht, was es braucht, Monat für Monat eine Vielzahl von Leserinnen und Lesern anzusprechen: zu informieren, zu unterhalten, bei Fragen und Problemen zu begleiten ... Die beiden runden Geburtstage sind deshalb Anlass zu danken: Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die Aufmerksamkeit, die Sie der «Zeitlupe» schenken – für Anerkennung und Kritik. Und den Menschen, die hinter der «Zeitlupe» stehen, den gegenwärtigen und den früheren, denjenigen, die mit ihren Namen in der Zeitschrift erscheinen und den anderen: Sie alle zusammen machen es erst möglich, dass zehnmal pro Jahr eine Zeitschrift erscheint, die eine grosse Vielfalt von Themen bündelt und das Interesse der Leserinnen und Leser findet. Danke!

Die «Zeitlupe» ist nicht einfach das Sprachrohr der Stiftung Pro Senectute. Die Redaktorinnen und Redaktoren suchen und bearbeiten ihre Themen in grosser Freiheit. Sie haben damit die Möglichkeit, immer wieder neu auf die Interessen und Anliegen ihrer Leserinnen und Leser einzugehen. Aber dennoch ziehen die Stiftung und die Zeitschrift am gleichen Strick: Beide engagieren sich für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen. Und beide wissen, dass es im Hinblick auf die Stellung der älteren Menschen in der heutigen Zeit und Welt viele offenen Fragen gibt, die diskutiert und gelöst werden müssen. Alter und Altern sind grosse Themen unserer Zeit – ob wir das nun wahrhaben wollen oder nicht. Die «Zeitlupe» stellt sich seit fünfundzwanzig Jahren mutig den entsprechenden Fragen: nicht auf kopfhängerische Art und Weise – sondern frisch und munter, stets mit einer guten Portion Optimismus und immer auch unterhaltend. Dafür gebührt ihr besondere Anerkennung!

*Martin Mezger*

Direktor Pro Senectute Schweiz

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Tel. 01/283 89 00, Fax 01/283 89 10, E-mail: zeitlupe@pro-senectute.ch